

# Jahresrückblick

## Momentaufnahmen

### Januar

■ **Schießen.** Der Wissener SV schrammt beim abschließenden Heimwettkampf in der Luftgewehr-Bundesliga Nord zwar an einem Sieg vorbei, ins Gewicht fällt das aber nicht: Die Siegstädter beenden die Saison auf Platz neun und dürfen sich auf ein weiteres Jahr im Oberhaus freuen.

■ **Enduro.** Florian Ebener aus Herford meistert in Chile die Internationale Sechstagesfahrt, die als wichtigste Veranstaltung im Motorrad-Geländesport gilt. Dabei landet er mit zwei Teamkollegen in der Wertung der Club-Mannschaften unter 106 gestarteten Teams auf dem 17. Platz. Kein anderes deutsches Team ist besser.

■ **Radcross.** Der Langenbacher Gerrit Rosenkranz fährt bei den Deutschen Meisterschaften in Kleinmachnow in der Elite-Klasse auf Rang elf – und das, obwohl er im stark besetzten Feld nur von Position 33 aus gestartet war.

■ **Hallenfußball.** Bei der 28. Auflage des prestigeträchtigen Hachener Pils-Cups sichert sich die SG Neitersen/Altenkirchen durch einen Sieg nach Neunmeterschießen im Finale gegen die SG Malberg/Rosenheim den Sieg.

### Februar

■ **Tischtennis.** Paul Richter, 16-jähriges Talent des TuS Weitfeld-Langenbach, spielt sich bei den südwestdeutschen Meisterschaften in Saarbrücken in einen Rausch und holt den Jugend-Titel.

■ **Futsal.** Die Sportfreunde Schönstein sind im Endspiel um die Kreismeisterschaft Ww/Sieg das bessere Team, müssen sich aber der SG Alpenrod mit 0:1 geschlagen geben. Bei den Endrunden der Jugend dominiert derweil der Nachwuchs der JSG Neitersen, der sich von der A- bis zur D-Jugend sämtliche Titel sichert.

■ **Tennis.** Bei ihrer sechsten Auflage erleben die AK ladies open in Altenkirchen das längste Finale ihrer Geschichte. 2:08 Stunden stehen sich Shuyue Ma und Maryna Zanevska gegenüber, letztendlich gewinnt die 19-jährige Chinesin nach drei umkämpften Sätzen mit 6:4, 5:7 und 7:5.

■ **Skilanglauf.** Beim Gsieser-Tal-Lauf, einer der größten Winter-Massensportveranstaltungen überhaupt, mischen mit Lennart Stühn und Matthias Wiederstein auch zwei Sportler des SVS Emmerzhausen mit und erwehren sich unter 2200 Teilnehmern aus 30 Nationen teils prominenter Konkurrenz.

### März

■ **Leichtathletik.** In Niederfischbach dominieren bei den vermutlich letzten Rheinland-Straßenlauf-Meisterschaften die „auswärtigen“ Läufer. Mit Marco Giese, Fabian Jenne und Jörg Heiner setzt sich über 10 Kilometer ein Trio der SG Wenden an die Spitze. Rheinlandmeister wird Marco Müller aus Trier als Gesamt-Vierter.

■ **Badminton.** Der BC „Smash“ Betzdorf rutscht zum Saisonabschluss in der Oberliga zwar noch auf Platz vier und Rang fünf ab, doch auch damit kann der über die ganze Runde hinweg immer wieder von Verletzungen geplagte Aufsteiger zufrieden sein.

■ **Feldbogen.** Gaby Glöckner, Dieter Glöckner und Gabi Dehn von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gebhardshain sichern sich bei den deutschen Hallenmeisterschaften jeweils den Titel in ihrer Konkurrenz.

■ **Schießen.** Luca-Marie Heuser aus Elkhausen sahm bei ihrem internationalen Debüt gleich eine Medaille ab. Bei der EM in Osijek holt die 16-Jährige im Teamwettbewerb der Luftgewehr-Juniorinnen Bronze.

## Happy End für Jacqueline Lölling

Skeletonpilotin aus Brachbach zeigt, dass es für sie wichtigere Dinge gibt als persönlichen Erfolg

■ **Brachbach.** Unter normalen Umständen wäre Jacqueline Lölling eine der ersten Anwärterinnen auf den Weltcup-Gesamtsieg gewesen. Doch normal ist in diesen Tagen Ende Februar nichts im sonst von Erfolgen geprägten Leben der 24-jährigen Skeletonpilotin aus Brachbach.

Statt in Calgary bei den letzten beiden Weltcuprennen der Saison erneut um den Gesamtsieg zu kämpfen, fliegt die bis dahin Zweitplatzierte nach Hause, um im Kreise ihrer Familie den Tod der Großmutter zu verarbeiten. „Es gibt einfache Momente, da geht die Familie vor, da merkt man, was wirklich wichtig ist“, sagt Lölling. „Da

ist dann der Sport einfach nur Sport.“ So wurde es auch zur Nebensache für die zweimalige Gesamtsiegerin, dass sie diesmal der Russin Elena Nikitina den Erfolg überlassen musste und selbst von Rang zwei noch auf Position fünf abrutschte.

Die Frage nach alldem ist, ob Lölling zurückkehren wird, um Anfang März im kanadischen Whistler ihren WM-Titel zu verteidigen. Zwei zusätzliche Langstreckenflüge, ein emotionaler Abschied von einem geliebten Menschen, dazu weniger Training auf einer der schwie-

rigsten Bahnen der Welt – eine diffezile Gemengelage, die da zusammenkommt für die Silbermedaillengewinnerin der Olympischen Winterspiele von Pyeongchang.

„Was definitiv wichtig war für mich, ist, dass ich letzte Woche zu Hause war“, betont Lölling. Die Entscheidung, nach dem Verzicht auf die Rennen von Calgary nun in Whistler zu starten, habe sie selbst mit ihrer Familie getroffen, so wie sie zuvor selbst den Entschluss gefasst habe, in die Heimat zu fliegen. Einen generellen Nachteil sieht Löl-



J. Lölling

ling trotz aller Reises Strapazen nicht. „Körperlich bin ich in einem guten Zustand.“

Dass das nicht nur leere Worte sind, beweist Lölling im Kanal, in dem sie nach vier Läufen die Silbermedaille in den Händen hält – und das an einem historischen Tag. Denn mit Tina Hermann vor ihr und Sophia Griebel dahinter strahlt das Podest in Schwarz, Rot, Gold. Dass es für Lölling nicht zur Titelverteidigung reichte, kann sie nach emotional extrem belastenden Tagen verschmerzen. Unter diesen Umständen hat sie nicht Gold verloren, sondern Silber gewonnen. **Marco Rosbach/hun**

## Momentaufnahmen

### April

■ **Leichtathletik.** Friedhelm Adorf gewinnt bei der Senioren-WM drei Medaillen. In Torun holt der M75-Athlet aus Heupelzen zweimal Bronze (200 und 400 Meter) und einmal Gold (4 x 100 Meter).

■ **Bogenschießen.** Klaus Frühling (Erwachsene) sowie Leon (Junioren) und David Kipping (Schüler) vom Wissener SV werden in Bedburg jeweils Deutsche Meister.

■ **Motorsport.** Bei der 35. Westwald-Rallye rund um Altenkirchen ist der Abstatter Rainer Noller erneut nicht zu schlagen.

■ **Tischtennis.** Nach 20 beziehungsweise 11 Jahren bei der ASG Altenkirchen bestreiten Julia Schuh und Alexandra Schumacher ihr letztes Spiel für die ASG Altenkirchen in der Oberliga. Beide wechseln zum aufstrebenden SV Windhagen.

■ **Rollstuhltischtennis.** Lokalheld Christof Müller vom TuS Horhausen erreicht bei der DM in Göllesheim dreimal das Finale. Während es im Einzel zum Titel reicht, muss er sich im Doppel und Mixed jeweils geschlagen geben.

■ **Fußball.** In einer einseitigen Partie schlägt die DJK Friesenhagen in der Kreisliga B2 den SV Betzdorf-Bruche mit 8:1 und macht den Durchmarsch von der C- in die A-Klasse damit vorzeitig perfekt.

■ **Tischtennis.** Paul Richter vom TuS Weitfeld verpasst bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Wiesbaden einen Auftaktieg nur knapp und verpasst den Einzug ins Achtelfinale am Ende klar.

### Mai

■ **Triathlon.** Beim Ejet-Triathlon des TV Buschhütten feiert Jan Frodeno nach mehrmonatiger Pause ein gelungenes Comeback und legt damit den Grundstein für seinen dritten WM-Triumph beim Ironman auf Hawaii im Oktober.

■ **Leichtathletik.** Michael Pees von der LG Sieg läuft beim Deichmeeting in Neuwied so schnell wie nie. Trotz strömendem Regen und Gegenwind sprintet er die 100 Meter in 10,97 Sekunden.

■ **Kickboxen.** Ein 13-köpfiges Aufgebot der „Westwood Kampfsport-Akademie“ aus Hamm sammelt bei der WM in San Marino etliche Titel – unter anderem beim abschließenden Teamwettkampf.

■ **Fußball.** Durch einen 3:0-Erfolg gegen die SG Arzbach feiert der VfB Wissen bereits einen Spieltag vor dem Saisonende in der Bezirksliga Ost den Aufstieg in die Rheinlandliga.

### Juni

■ **Leichtathletik.** Lucas Moritz Schuben von der LG Sieg unterbietet bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften zum zweiten Mal in seinem Leben die 50-Sekunden-Marke und verteidigt in 49,97 Sekunden seinen Vorjahrestitel.

■ **Fußball.** Weil der Ahrweiler BC in der Aufstiegsrunde zur Oberliga scheitert, findet der freie Fall der SG 06 Betzdorf mit dem Abstieg in die A-Klasse seine Fortsetzung.

■ **Tischtennis.** Nach erfolgreichen Jahren in Regional- und Oberliga zollt die Frauenmannschaft der ASG Altenkirchen dem personellen Aderlass Tribut und verkündet, in der neuen Saison nur noch in der Verbandsoberriga anzutreten.

■ **Viertersch.** In der Neuauflage des WM-Endspiels von 2016 gibt Dauergewinner Martijn de Vries dem Ex-Weitfelder Nico Strasser das Nachsehen. Anerkennung sicherte sich de Vries' Landsmann Gerben Last. Der Goldmedaillengewinner der paralympischen Spiele 2004 in Athen schafft es bei seiner Premiere in Altenkirchen bis ins Halbfinale.

## VfB Wissen kehrt nach 21 Jahren ins Verbandsoberrhaus zurück



■ **Wissen.** Im Fußballspiel der Bezirksliga Ost zwischen dem VfB Wissen und der SG Arzbach läuft die 89. Minute, als Thomas Nauroth einen Pappkarton zur Spielerbank trägt. Wenig später hat der VfB-Vorsitzende zwei Banner in den Händen. Als weitere Utensilien kommen kurz darauf zwei Kisten Bier dazu. Die Siegstädter führen im letzten Heimspiel der Saison zu diesem Zeitpunkt mit 2:0, die SG Wallmenroth – vor der Begegnung die einzige Mannschaft, die

den VfB noch vom Thron hätte stoßen können – liegt mit 0:6 gegen den TuS Montabaur zurück. Jetzt weiß jeder, dass der ehemalige Regionalist ab August eine Etage höher sein neues Zuhause hat – und nach 21 Jahren wieder in der höchsten Liga des Fußballverbandes Rheinland um Punkte spielen wird. In vier Jahren Bezirksliga steigerte sich die Mannschaft peu à peu. Nach zwei sechsten Plätzen mit 50 und 48 Zählern, Rang fünf mit 45 Punkten und dem ein

Jahr zuvor erst im Entscheidungsspiel gegen die nach 30 Spieltagen punktgleichen Wirgeser (jeweils 62) steht Wissen diesmal ganz oben. „Ich bin vor sechs Jahren als Vorsitzender mit dem Ziel angetreten, mittelfristig mit unserem Nachwuchs und der 1. Mannschaft in der Rheinlandliga vertreten zu sein“, erzählt Thomas Nauroth. Nachdem die Jugend bereits vorgelegt hatte, ist auch der zweite Plan Realität geworden. **rwe** Fotos: René Weiss

## TuS Weitfeld so erfolgreich wie nie

Tischtennisabteilung feiert zahlreiche Erfolge

■ **Weitfeld.** Nimmt man die Spielzeit 2018/19 zum Maßstab, so muss sich die Tischtennisabteilung des TuS Weitfeld-Langenbach um ihre Zukunft keine Sorgen machen. Augenscheinlich wird das vor allem am letzten Spieltag in der Männer-Oberliga Südwest, an dem bereits feststeht, dass die erste Mannschaft die Runde auf einem starken dritten Platz abschließen wird. Diesen Umstand nutzen die Westerwälder, um der Jugend eine Chance zu geben.

Vier der sechs Spieler, die beim 9:3-Erfolg gegen Heuweiler beweisen, dass sie nicht nur die Qualität, sondern auch die nötige Nervenstärke mitbringen, nehmen einige Wochen später mit der Weitfelder Jugendmannschaft an der deutschen Mannschaftsmeisterschaft teil – und zwar zum dritten Mal in Folge.

Stellvertretend für die herausragende Jugendarbeit, die beim

TuS betrieben wird, steht Paul Richter. Der 16-Jährige spielt sich zunächst bei den südwestdeutschen Jugend-Meisterschaften in einen Rausch und qualifiziert sich als Sieger für die nationalen Titelkämpfe, bei denen er zwar nach der Vorrunde sieglos ausscheidet, dabei aber gegen die starke Konkurrenz keineswegs chancenlos ist.

Auf nationaler Ebene wird der TuS zudem auch von der zweiten Männer-Mannschaft vertreten, die nach dem Aufstieg in die Verbandsoberriga auch den Gewinn des Verbandspokals bejubeln darf und sich dadurch für die deutsche Meisterschaft der unteren Spielklassen qualifiziert. Und noch bevor sich die Reserve dort teuer verkauft und nur knapp den Einzug ins Viertelfinale verpasst, weiß TuS-Routinier Andreas Greb: „Es ist für unseren Verein die mit Abstand erfolgreichste Saison.“ **hun**



Paul Richter

## SG Betzdorf im freien Fall

Traditionsverein ist in der Kreisliga angekommen

■ **Betzdorf.** Weit vor dem Saisonende in der Fußball-Berzirksliga Ost ist klar, dass das Schicksal der SG 06 Betzdorf davon abhängt, was sich in den oberen Klassen tut. Letztlich ist es das Scheitern des Ahrweiler BC in der Aufstiegsrunde zur Oberliga, das das Verschwinden des einstigen Vorzeigeklubs von der Sieg aus dem überregionalen Fußball besiegelt.

Der Traum, der für Ahrweiler damit fürs Erste geplatzt ist, war für die Betzdorfer einst über Jahre hinweg Alltag gewesen, Oberliga-Fußball auf dem „Bühl“ quasi Tra-

dition. Doch nach dem Abstieg 2014 und drei Spielzeiten in der Rheinlandliga folgt der totale Absturz in die Kreisliga A, in der die SG 06 seit dieser Saison nur noch über die Dörfer tingelt und somit weit davon entfernt ist, sich mit Traditionsclubs aus der Pfalz und dem Saarland zu messen.

Dass bei der Jahreshauptversammlung im Dezember der geschäftsführende Vorstand völlig unerwartet geschlossen zurücktritt, schürt nicht gerade neue Hoffnungen auf eine Rückkehr in den gehobenen Fußball. **hun**

## Ein Team als perfektes Puzzle

A-Jugendfußballer der JSG Altenkirchen holen Double

■ **Altenkirchen/Neitersen.** „Dieses Team ist das perfekte Puzzle“, adelt Trainer Torsten Gerhardt seine A-Jugendfußballer der JSG Altenkirchen/Neitersen nach einer Saison, die für sie kaum besser hätte laufen können. Denn nachdem der älteste Nachwuchs der Kombinierten aus der Kreisstadt und dem

Wiedbachtal wenige Tage zuvor durch ein 2:1 gegen die JSG Erpel bereits den Rheinlandpokal gewonnen, macht er auch das Double perfekt. Im Entscheidungsspiel gegen den TuS Mosella Schweich schießt Jeremi Künkler die JSG in der Verlängerung zum Rheinlandmeistertitel. **hun**